



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

LVII. Markgraf Johann verleiht an Hans Griper gewisse Hebungen von den Boberenzschen Hufen zu Tangermünde, am 11. Mai 1427.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54934](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54934)

an seinen gerechtigkeiten vnschedlichen, on geuerde. Auch hat vns der obgnante Claws Schulze gebeten, das wir Telen, seiner elichen hawtzfrawen, funff marck an dem obgeschriben gute czu leibgedige leihen wolten, das wir also getan vnnnd Ir die funff marck auff das obgeschriben gud czu rechtem leipgeding gelihen haben als leipgedings recht ist, on geuerde. Czu vrkund haben wir vnser Inßigel an diesen brieff hengen lassen, der geben ist czu Arnburg, am tag sant pawels seiner bekerunge, Anno domini etc. XXVII.

R. Ortel de Czemyn.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XVI, 64.

LVII. Markgraf Johann verleiht an Hans Griper gewisse Heubungen von den Boberenzschen Hufen zu Tangermünde, am 11. Mai 1427.

Wir Johans, von gots gnaden marggraff zu Brandenburg vnnnd Burggraff zu Nuremberg, Bekennen offentlichen mit diesem Brieffe fur allermeniglich, wann wir angefehen haben solch mannigaltige vnnnd getrewen dienste, die vnser lieber getrewer hanns Griper vnsern lieben herren vnd vater vnd vns oft vnd dicke getan hat vnd noch in czukunfftigen czeiten noch wol thun sol vnd mag; hirmmb vnd auch von befudern gnaden wegen haben wir dem obgnanten hannsen Griper diese hienachgeschriben ierliche renthe auff die Boberenczen huben, fur vnser statt Tangermünde gelegen, mit namen auff einer hube, die itzund gufzow treibet, III scheffel weissen, III scheffel roggen, VII scheffel vnd III virt gersten, I scheffel erweisz vnnnd III schilling den.; auff einer hube, die itzund Sandforde treibet, VI den.; auff einer hube, die Gereke auf dem busche treibet, funff scheffel rogken vnd weissen; auff einer huben, die itzund treibt Role Benden, XVIII pfenning; auff einer halben huben, die itzund treibt henning brist, III scheffel rogken vnnnd VI scheffel gersten; auff einer huben, die itzund treibt Smetstorff, VI schilling; auff einer huben, die itzund treibet hanns Seger, XVIII den.; auff einer huben, die itzund treibet qwerfede, III schillinge; auff einer huben, die itzund treibet henning welle, funff scheffel weissen, XIII scheffel habern, einen halben wispel gersten, funff scheffel roggen, I scheffel erweisz, VII schilling den.; Auff einer halbe hube, die itzund treibt hanns schultze, V scheffel weissen vnd roggen; auff einer huben, die itzund treibt Arnd kuter, VIII scheffel gersten, VI scheffel roggen, vnd auff einer hube, die iczund bans Inßel, VI scheffel gersten, III scheffel roggen, czu einem rechten anuale gelihen mit allen gerechtigkeiten, als dieselben renthe vnd czinffe itzund friteze von stendal Innen hatt: vnd wir verleihen dem obgnanten hannsen Griper die obgeschriben ierliche rente vnd czinffe czu einem rechten angeuelle, als angeualles recht ist, also das er vnd alle sein leibzerben nach des obgnanten fritezen von stendels tode die obgeschriben czinffe Innemen vnnnd gebruchen sollen vngehindert fur vns vnd vnsern erben vnd nachkommen vnnnd sullen denn die auch furbaz allewege mehr, als oft vnd dicke des nott geschihet, von vns vnnnd der marggraueschaft czu Brandenburg czu rechtem manlehn haben, nemen, entpfan vnnnd vns auch douon halten vnnnd thun als manlehns recht vnd gewonheit ist etc. — vnd geben Im des czu einem Inwyszer vnsern geuattern vnd lieben ge-

trewen orteln von czemyn. Czu urkunde mit vnzerm anhangenden Infigel uerfigelt vnd Geben czu Rathenow, am nehsten Mantag nach dem fontag Jubilate, Anno domini etc. XXVII°.

R. Dominus per se.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XVI, 63.

LVIII. Markgraf Johann verleiht an Cune und Henning Kofede eine halbe Hufe zu Kalbu bei Tangermünde, am 19. Mai 1427.

Wir Johannis, von gots gnaden Marggraff czu Brandenburg vnd Burggraff czu Nuremberg, Bekennen offentligchen mit diessem brief fur allermeniglich, wann wir angesehen vnd erkant haben solich maniguelig groz getrew dinft, die vnzer lieben getrewen Cune vnnnd henning kokeden, gebrudern, vnzerm lieben herren vnd uater vnnnd vns oft vnd dicke getan haben vnd noch in czukunftigen czeiten wol thun fullen vnd mugen. Hirvmb vnnnd auch von befunden gnaden wegen wir den obgnanten Cunen vnnnd henning in gefampt czu einem rechten mannehenn gelihen haben ein halbe huben auf der feltmarcken czu kalbu, fur Tangermunde gelegen, mit allen vnd yeczlichen gerechtigkeiten, als die Claus Buchholez, purger czu Tangermunde, seliger, furmals Innen gehabt, beffessen vnd genossen hat, von dem sie an vns vnd das Marggrauehum czu Brandenburg gestorben vnd komen ist: vnd wir uerleihen In die obgeschriben halben hube czu gefampter handt auch, in crafft diecz briefs etc. —, on geuerde. Auch fullen sich die obgnanten Cune halten, als gefampter handt recht ist, vnnnd geben in des czu einem Inwyfzer den Gestrengen vnzern lieben getrewen Gebharten von Bodendick, Ritter. Czu vrkund geben wir in diessen brieff mit vnzerem anhangenden Infigel uerfigelt czur Newenstat Eberfwalde, am Montag nach dem Sontag, Als man in der heiligen kirchen singet Cantate, Nach Cristli vnfers herren geburt vierzehenhundert Jare vnnnd darnach den Sibenvnnndczweinczigsten Jaren.

R. Dominus per se.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XVI, 71.

LIX. Markgraf Johann erlaubt dem Ritter Achim Kerkow an Henning Kofede einige Lehnbesitzungen in Elversdorf zu verpfänden, am 20. März 1428.

Wir Johannis, von gots gnaden Marggraff czu Brandenburg vnd Burggraff czu Nuremberg, Bekennen offentligchen mit diessem briefe fur allermeniglichchen, das fur vns kommen ist vnser lieber getrewer Achim kerkow, ritter, vnd vns fleissiglichen gebeten hat, Im zcu gonnen vnnnd zcu volborten, das er henning kokkeden czwelff stucke geldes in dem dorffe el-